

Schicksale dokumentiert

Konrad-Duden-Schule gedenkt Ehemaliger, die im Weltkrieg oder im Holocaust starben

VON CHRISTINE ZACHARIAS

BAD HERSFELD. Konrad Duden hat sich immer korrekt verhalten gegenüber den Schülern jüdischen Glaubens. Diese Aussage ist von Samuel Spiro, einem ehemaligen Klosterschüler, überliefert.

Das war durchaus nicht bei allen Lehrern der alten Klosterschule so. Wie Dr. Heinrich Nuhn, selbst ehemaliger Klosterschüler und seit Jahrzehnten als Historiker mit der Geschichte der Juden in der Region befasst, herausfand, gab es immer wieder auch offenen Antisemitismus von Seiten der Lehrer oder der Mitschüler.

Ab 1935 staatlich verordnet

Ab dem Jahr 1935 war dieser Antisemitismus sogar staatlich verordnet, zum Beispiel, wenn es um die Ehrung der Gefallenen des Ersten Weltkriegs ging. Da durften die Juden nicht mehr genannt werden.

So kam es, dass auf der großen Gedenktafel im Aulagebäude der Konrad-Duden-Schule, die im Jahr 1936 von der Vereinigung der Ehemaligen der Alten Klosterschule gestiftet wurde und die die gefallenen Klosterschüler aus dem Ersten Weltkrieg aufzählt, die jüdischen Namen fehlen.

Störte seit Jahren

Dieser Umstand hat nicht nur Dr. Heinrich Nuhn schon seit Jahren gestört. Auch

Schulleiterin Susanne Hofmann, ebenfalls sehr an regionaler Geschichte interessiert, setzte sich dafür ein, die Tafel zu ergänzen. Diesem Gedanken schloss sich auch die Vereinigung der Ehemaligen an. Finanzielle Unterstützung er-

stark durch ihr Land starben.

Einer von ihnen, Dr. Berthold Hoffa, war im Fronteinsatz im Ersten Weltkrieg und mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden. Am Tag vor seiner Deportation schied er im Januar 1943 freiwillig

na geboren. Er starb am 12. Oktober 1914 auf dem Schlachtfeld bei Apremont in Frankreich. Seine beiden jüngeren Brüder überlebten zwar den Ersten Weltkrieg, wurden aber schließlich nach Minsk deportiert, wo sie im November 1941 ums Leben kamen.

ANZEIGE

Das besondere TV-Erlebnis

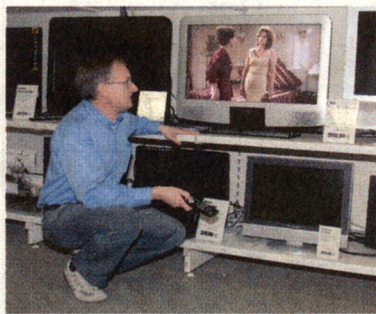


Metz entwickelt und fertigt seine Produkte seit über 70 Jahren am Standort Deutschland und zählt damit zu den traditionsreichsten deutschen Unternehmen der Unterhaltungselektronik.

So einfach wie möglich: Mit dem innovativen Tri-Star-Bediensystem lassen sich über die Fernbedienung Metz TV-Geräte kinderleicht bedienen.

Wir denken heute schon an morgen und bieten unseren Kunden Produkte mit Zukunft.

Metz TV-Geräte sind für alle derzeit möglichen digitalen und analogen Empfangsarten geeignet und lassen sich bei Bedarf nachrüsten.



ELEKTRO - GREGOR:

FRIEDWALD · Im Gewerbegebiet 3 · Tel. 0 66 74/5 35
Bad Hersfeld · Bismarckstraße 7 · Tel. 0 66 21/91 48 20

www.elektro-gregor.de

hielten sie vom Kreis.

Nuhn und Hofmann war es überdies ein Anliegen, nicht nur an die acht Klosterschüler jüdischen Glaubens zu erinnern, die ihr Leben im Kampf für Deutschland ließen. Sie wollten auch einen Ort des Gedenkens für die 33 Ehemaligen, die als Opfer des Holocausts nicht für, sondern

aus dem Leben.

Es gibt noch weitere berührende Schicksale, die Dr. Heinrich Nuhn bei seinen Nachforschungen entdeckt hat.

Da sind zum Beispiel die Brüder Leopold, Isidor und Moritz Victor aus Rhina, Söhne des Kaufmanns Samuel Victor. Leopold, der Älteste, wurde am 22. Juni 1392 in Rhi-

Feier am Montag

Die Schicksale der einstigen Klosterschüler, die im Ersten Weltkrieg ums Leben kamen oder Opfer des Holocaust wurden, stehen im Mittelpunkt einer Feierstunde, die am Montag, 9. November, um 11.30 Uhr in der Aula der Konrad-Duden-Schule in Bad Hersfeld beginnt.

Die Theatergruppe der Schule wird Szenen aus ihrem Leben aufgreifen. Außerdem wird eine Gedenktafel enthüllt, die ihre Namen nennt und sich neben der inzwischen restaurierten und geschützten Gedenktafel für die übrigen Weltkriegsopfer befindet.

CD-ROM Dokument

Während der Feierstunde besteht auch die Gelegenheit, eine CD-ROM zu erwerben, auf der Dr. Heinrich Nuhn die Schicksale der gefallenen und ermordeten Klosterschüler dokumentiert. Sie kann anschließend auch für eine Schutzgebühr von 7,80 Euro im lokalen Buchhandel gekauft werden. Der Erlös dient der Finanzierung der Projektarbeit an der Konrad-Duden-Schule.